



Puchenau, 13. Dezember 2021

Aussendung Dezember 2021

Werte Mitglieder!

Auch heuer wollen wir Ihnen zum Jahresende noch über Aktuelles aus unserer Tätigkeit im abgelaufenen Jahr berichten.

Verstärkung des Vorstandes der IGP 2

Es ist Ihnen sicher nicht entgangen, dass wir in einer umfangreich angelegten Aktion über Aushang und Verteilung von Flyern Verstärkung für den Vorstand der IGP 2 gesucht haben. Die Öffentlichkeitsarbeit dazu startete bereits Mitte Oktober. Wir bedanken uns bei allen Medien und bei der Gemeinde für ihre Unterstützung.

All unsere Bemühungen liegen aktuell darin, Interessenten für einzelne Funktionen innerhalb des Vorstandes zu gewinnen.

Trotz des herausfordernden Zeitgeschehens ersuchen wir alle um ihre Mithilfe, um den Fortbestand sowie die daraus resultierenden Vorteile für uns Bewohner in der Gartenstadt auch in Zukunft erhalten zu können.

Wir freuen uns über Ihre baldige Kontaktaufnahme bei Judith Ertl, Mobil: 0699/110 729 36 bzw. e-mail: igp2@liwest.at

Verschiebung Generalversammlung

Die für den 2. Dezember im Seniorentreff geplante Generalversammlung musste auf Grund der geltenden Maßnahmen betreffend Covid-19 abgesagt werden, da die Nutzung des Seniorentreffs seitens der Gemeinde auf unbestimmte Zeit eingestellt wurde.

Die BH Urfahr-Umgebung hat der Verschiebung der Generalversammlung nicht zugestimmt. Unsere weitere Vorgangsweise finden Sie als Beiblatt zu dieser Aussendung.

Jahresrückblick 2021

In dem zu Ende gehenden Jahr haben wir uns vorwiegend mit dem Thema **Puchenuer-Au** beschäftigt. Von Hinweisen hinsichtlich Verunreinigung bis zum aktuellen Thema der nachhaltigen Pflege.

Ein weiteres wichtiges Thema waren Müllentsorgung (Abholtermine), Mülltourismus und Müllvermeidung.

Unsere Hinweise an die Gemeinde Radfahrverbottsschilder bei den Zugängen zur Puchenuer-Au anzubringen, wurden mittlerweile umgesetzt.



Probleme zwischen Radfahrern und Autofahrern entlang der Gartenstadt- bzw. Golfplatzstraße führten zu heftigen Diskussionen. Die Unterführung der B127 in Puchenau West wurde seitens der Gemeinde – wie wir vorgeschlagen haben - durch Radfahrverbotschilder eindeutig als Fußgängerweg gekennzeichnet. Wir bedanken uns bei der Gemeinde für diese Maßnahme.

Ebenso haben wir die Schadensquote bei der Gebäudeversicherung analysiert und Empfehlungen zur Vermeidung von Schäden ausgearbeitet und zu Papier gebracht.

- **Bebauungsplanänderungen in der Gartenstadt 2:**

Im Zuge der Auflage des Bebauungsplanes Nr. 8, Änderung Nr. 9, Gartenstadt II Mitte haben wir erfolgreich Einwand hinsichtlich der gegen den Bestand gerichteten, einschränkenden Farbfestlegung auf weiß oder anthrazit bei Türen, Fenstern, Terrassentüren, südseitigen Hauseingangstüren/Rahmen und Blatt erhoben und erreicht, dass auch die vorwiegend vorherrschende Farbe Dunkelbraun Matt aufgenommen wurde.

- **Umgestaltung des „Marktplatzes“**

Das Siegerprojekt sowie die zweit- und drittgerihten Projekte des Ideenwettbewerbs für den Gemeindeplatz/Zentrum Puchenau wurden am 15. September 2021 den Puchenauer Bürgern vorgestellt.

Der Anspruch an die Projekte war, die beste Lösung für den Standort zu sein und dabei eine optimale städtebauliche, architektonische und verkehrstechnische Lösung zu bieten.

Zum Siegerprojekt:

Die **architektonische Lösung** ist zweifelsfrei eine gute.

In der **städtebaulichen Lösung** ist allerdings das Thema des Lärmschutzes von maßgeblicher Bedeutung. Durch die direkte Nähe zur B 127 ist jedenfalls bei der Realisierung darauf zu achten, dass für das Wohlergehen der neuen Mitbürger durch bauliche Maßnahmen, die Ausrichtung des Gebäudes oder durch zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen insbesondere zur Nachtzeit die Lärmgrenzwerte nicht überschritten werden.

Zur **Verkehrslösung** ist zu bemerken, dass sich die vielkritisierte Ausfahrt auf die B 127 durch das erstgerihtete Wettbewerbsprojekt wohl nicht verbessern wird. Die bisherige direkte Verbindung zwischen Gartenstadtstraße und Golfplatzstraße wird unterbrochen und durch eine Tiefgaragendurchfahrt ersetzt.

Sollte diese aus irgendwelchen Einsparungsüberlegungen oder Eigentumsvorbehalten entfallen, so wird z.B. die PKW Fahrt zum ASZ mit Umwegen in Kauf zu nehmen sein. Die Verbindung zur Gartenstadt 1 wird dann jedenfalls komplizierter.

Zusätzlich würde auch ein Teil des Trennwäldchens zwischen den Gartenstädten zur baulichen Nutzung herangezogen.



Die IGP 2 hofft, dass bei der endgültigen Planung der Ausfahrt aus der Gartenstadt 2 in die B 127 rechtzeitig eine weitgehende Einbeziehung der Bürger und der IGP 2 von der Gemeinde vorgesehen ist.

Das Radfahren auf dem Radweg R 1 wird durch das Projekt „Marktplatz“ - bis auf eine kleine Geh- und Radfahrverbindung zwischen Gartenstadt 1 und 2 - für die Durchfahrt so kanalisiert, dass zur bereits bestehenden Unterführung unter der B 127 die neue Tiefgaragendurchfahrt gefährlich gequert wird. Hier wird es wohl noch Verbesserungen geben müssen. Der regionale Radverkehr führt über den Vorplatz.

Vorschau auf 2022

- **TG 5-Sanierungen in der Gartenstadt 2:**

Von der Neuen Heimat ist uns der Zeithorizont zur Sanierung der TG 5 mit 2024 angegeben worden.

Ziel soll es sein, den oftmals eklatanten Wassereinfluss zu sanieren, weil dadurch auch Lackschäden an Autos hervorgerufen werden. Dazu ist es erforderlich, die Abdichtung auf der TG-Decke zu erneuern samt allen dazu notwendigen Arbeiten wie Humusabtragung im allgemeinen Gartenbereich. Darauf folgend werden allfällige Abdichtungs- und Sanierungsarbeiten im Inneren (Betonwände, Abflussrohre, Zugangstüren, Gully,)

durchgeführt, dann können Ausmalarbeiten, neue LED-Beleuchtung und, wenn gewünscht, im Sinne der E-Mobilität die Ausstattung mit Wall-Boxen angegangen werden. Geplant ist, dass die betroffenen Mieter bzw. Eigentümer des Bauabschnittes von der NH vorher ausreichend auch über **die anfallenden Kosten** informiert werden.

Die Realität hat gezeigt, dass sich dies durch die verschiedenen Besitzverhältnisse rechtlich durchaus komplex gestaltet, Abstimmungen abgehalten und Einverständnisse zu den Kosten eingeholt werden müssen. Deswegen und vor allem wegen der divergierenden Ansichten über die anfallenden Kosten kommt die Sanierung nur langsam - und oft auch nur in Teilabschnitten des vollen Programms - zur Ausführung.

In diesem Zusammenhang erscheint es wichtig, an den Zusammenhalt und das Einvernehmen der einzelnen Besitzer dringend zu appellieren.

- **Photovoltaik:**

Am 16.9.2021 fand im Seniorentreff ein PV Workshop mit Vertretern der Gemeinde Puchenau, der Linz AG, einem Vertreter der Neuen Heimat und zwei Vorstandsmitgliedern der IGP 2 statt.

Die Linz AG hat dabei das Projekt „Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen“ vorgestellt. Angedacht wurde, dass auf Dächern der Gartenstädte PV Anlagen montiert werden könnten und diese Strom an mehrere Haushalte liefern. Überzähliger Strom würde in das Netz eingespeist und von der Linz AG vergütet werden. Die Aufteilung der Vergütung erfolgt anteilmäßig an die Haushalte. Das ist auch möglich, wenn der Energielieferant nicht die Linz AG ist. Von Vorteil wäre es, wenn der über die PV Anlage erzeugte Strom zur Gänze von den Abnehmern verbraucht würde.



Es gibt aktuelle Landes- und Bundesförderungen für die Anlagen, hinsichtlich Verordnungen soll es 2021/2022 Neuerungen geben.

Von der Linz AG wurden 2 Varianten zu den PV Anlagen vorgestellt:

GEA (= Gemeinschaftliche Erzeugungs-Anlagen) und
EEG (= Erneuerbare Energie Gemeinschaften).

Aktuelles Beispiel und eine Möglichkeit dies umzusetzen, wäre die bestehende PV Anlage auf der Schule.

Ein Einwand der Neuen Heimat war, dass die meisten Dächer der Gebäude entlang der Golfplatzstraße vorweg saniert werden müssten, ehe darauf PV Anlagen montiert werden. Es bietet sich allerdings an, dass anlässlich des beim Gartenstadtzentrum geplanten Neubaus PV Anlagen mit berücksichtigt werden sollten.

Baumpflanzungen in der Au

Die am 18.11.2021 von der Gemeinde initiierten Neupflanzungen in der Au haben etliche unserer Mitglieder unterstützt. Danke für die Hilfe. Auf die Rückfrage bei dem im Gemeindevorstand nunmehr zuständigen GR Tischler, wie es nun weitergeht, wurde uns mitgeteilt, dass die Erstellung eines langfristigen Umsetzungskonzeptes vom Sachverständigen geplant sei. Die **ARGE-Puchenauer Au** – bestehend aus den Mitgliedern des Umweltausschusses der Gemeinde Puchenau, dem Sachverständigen sowie Vertretern der IGP1, der IGP2, und der Bürgerinitiative – bleibt wie bisher vollständig eingebunden. Ein weiterer Besprechungstermin ist geplant.

Blitzschutz

Im November 2010 hat die IGP 2 wegen der an sie herangetragenen Anfragen von Reihenhausbesitzern mit der Firma ETECH die Überprüfung der Elektroanlagen und der Blitzschutzanlagen vereinbart. Diese Arbeiten wurden 2011 durchgeführt. Gemäß Elektrotechnikgesetz und Elektrotechnikverordnung ist alle 10 Jahre eine neuerliche Überprüfung fällig. Daher haben wir uns wegen der anfallenden Kosten mit der Firma ETECH in Verbindung gesetzt und bei 3 weiteren Firmen Angebote für die Überprüfung der Blitzschutzanlage angefordert. Es ist anzunehmen, dass die Firma ETECH alle jene Mitglieder bereits angeschrieben hat, die seinerzeit eine Überprüfung bzw. Installation einer Blitzschutzanlage veranlasst haben. Um einen möglichst günstigen Preis für diese regelmäßige Überprüfung aushandeln zu können, ersucht die IGP 2 alle Mitglieder, die Interesse an einer gemeinschaftlichen Aktion haben, sich bei uns bis zum **8.1. 2022** – schriftlich oder per E-Mail - zu melden.



Projekt „ZiP- Zufrieden in Puchenau. Bürger*innenbefragung 2022“ der FH OÖ

Vielleicht erinnern Sie sich noch an das Projekt der FH O.Ö. 2013/2014 unter dem Titel „WOHNEN IN DER GARTENSTADT PUCHENAU“ Zufriedenheit – Herausforderungen – Visionen.

Wir wurden nun von der FH OÖ. wieder um Unterstützung für ein neues Projekt in Puchenau ersucht.

Eine Gruppe von zehn Studierenden der FH OÖ. (BachelorStudiengang „Sozialmanagement“) führt unter der Leitung von FH-Prof.in Dr.in Renate Kränzl-Nagl im Auftrag der Gemeinde Puchenau im Februar 2022 eine Fragebogenerhebung bei der Puchenauer Bevölkerung durch. Zentrale Ziele dieser Befragung sind die Zufriedenheit der Bürger*innen mit der kommunalen Verwaltung und dem Bauhof, die Erfassung der Lebensqualität in Puchenau anhand der Zufriedenheit der Bürger*innen in einzelnen Bereichen, wie etwa Wohnen oder Infrastruktur und die Sammlung von Verbesserungsvorschlägen aus der Sicht der Bürger*innen von Puchenau. Diese Erhebung dient schließlich dazu, Handlungsempfehlungen für die Politik und Verwaltung der Gemeinde zu entwickeln, um eine hohe Lebensqualität in Puchenau auch in Zukunft sicherzustellen.

Wir gehen davon aus, dass das Ergebnis der Umfrage nach Fertigstellung von der Gemeinde der Puchenauer Bevölkerung präsentiert wird.

Mitgliedsbeiträge 2021 und 2022

Leider haben etliche Mitglieder den Mitgliedsbeitrag für 2021 noch nicht einbezahlt. Die Erfassung offener Mitgliedsbeiträge und mehrmaliges Ersuchen um Überweisung sind ein erheblicher Mehraufwand für unsere ehrenamtlich Tätigen.

Unterstützen Sie uns auch dahingehend, dass Sie uns Ihre E-Mail-Anschrift mitteilen, damit wir die Kosten für Postsendungen einsparen. Der Mitgliedsbeitrag für 2022 bleibt mit € 7,00 unverändert, Spenden werden gerne entgegengenommen.

Unsere Bankverbindung: RAIKA OÖ. Zweigstelle Puchenau IBAN: AT69 3400 0000 0889 0337, dort sind auch Erlagscheine hinterlegt.

Die Vorstandsmitglieder der IGP 2 wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022.

Bleiben Sie gesund!

Peter Pindur
(Obmann-Stv.)

INTERESSENGEMEINSCHAFT
GARTENSTADT PUCHENAU 2
IGP 2

Dipl.-Ing. Hannelore Schiller
(Schriftführerin)

Impressum: Peter Pindur (Obmann Stv.) – Lupinengang 18 - 4048 Puchenau - ZVR: 169149161
Bankverbindung: RAIKA O.Ö. Bankstelle Puchenau IBAN:AT69 3400 0000 0889 0337-BIC: RZOOAT2L
e-mail: igp2@liwest.at – Homepage: www.igp2.at